



Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Bekanntmachung im Rahmen der Rohstoffstrategie der Bundesregierung Änderung der Richtlinien über die Gewährung von bedingt rückzahlbaren Zuwendungen zur Verbesserung der Versorgung der Bundesrepublik Deutschland mit kritischen Rohstoffen (Explorationsförderrichtlinien)

Vom 22. Juli 2014

Die Förderrichtlinie über die Gewährung von bedingt rückzahlbaren Zuwendungen zur Verbesserung der Versorgung der Bundesrepublik Deutschland mit kritischen Rohstoffen (Explorationsförderrichtlinien) vom 26. November 2012 (BAnz AT 02.01.2013 B1), die zuletzt durch Bekanntmachung vom 6. Juni 2014 (BAnz AT 25.06.2014 B1) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

Nummer 1.3 erhält folgenden neuen Wortlaut:

„1.3 Kritische Rohstoffe³ im Sinne dieser Richtlinien sind insbesondere die auf der jeweils gültigen⁴ Liste der Ad-Hoc Working Group on Defining Critical Raw Materials, einer Untergruppe der Raw Materials Supply Group unter dem Vorsitz der Europäischen Kommission aufgeführten Rohstoffe.“

Die Fußnoten 3 und 4 (Nummer 1.3) erhalten folgenden neuen Wortlaut:

Fußnote 3:

„Antimon, Borate, Beryllium, Chrom, Kobalt, Kokskohle, Flussspat, Magnesit, Gallium, Phosphate, Germanium, Silizium, Indium, Magnesium, Graphit, Niob, Platin-Gruppen-Elemente, Schwere Seltene Erden, Leichte Seltene Erden, Wolfram“

Fußnote 4:

„siehe http://ec.europa.eu/enterprise/policies/raw-materials/files/docs/report-b_en.pdf“

Die Änderung der Richtlinie tritt mit Wirkung zum 1. August 2014 in Kraft.

Berlin, den 22. Juli 2014
IV B 5 - 33114/000

Bundesministerium
für Wirtschaft und Energie

Im Auftrag
Dr. Peer Hoth
